Herrschaftsbucktunnel, BAB A98 Lörrach-Waldshut

müller + hereth
Ingenieurbüro für Tunnel- und Felsbau GmbH

Projektbeschreibung und Geologie

Der Herrschaftsbucktunnel ist Bestandteil des Autobahndreiecks Rheinfelden, von dem die Bundesautobahn A 861 Richtung Rheinfelden und Schweiz von der Hochrheinautobahn A 98 abzweigt. Er wird größtenteils in bergmännischer Bauweise erstellt. Der Tunnel besteht aus 2 Röhren. Der Nordröhre mit 2 Fahrstreifen der Fahrtrichtung Waldshut-Lörrach sowie der Südröhre mit insgesamt 3 Fahrstreifen, 2 Fahrstreifen für die Fahrtrichtung Lörrach-Waldshut und 1 Fahrstreifen für die Richtung Rheinfelden-Waldshut.
Das Projektgebiet wird durch die Stratigrafie des Trias geprägt. Der Tunnel durchörtert vor allem die Formationen des Gipskeupers und des Lettenkeupers im unteren Keuper. Die Basis wird vom oberen Muschelkalk gebildet. Das Gebirge ist teilweise geklüftet und verkarstet.
Aufgrund der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse ist für den Tunnel auf seine gesamte Länge ein geschlossener, wasserdruckhaltender Querschnitt mit Sohlgewölbe vorgesehen.

Technische Daten

Bauwerkslängen:

Nordröhre	L = 485 m
Südröhre	L = 475 m

Ausbruchquerschnitte:

Regelquerschnitt Nordröhre	A = 108 m²
Regelquerschnitt Südröhre	A = 172 m²

Lichtraumhöhe: h = 4,50

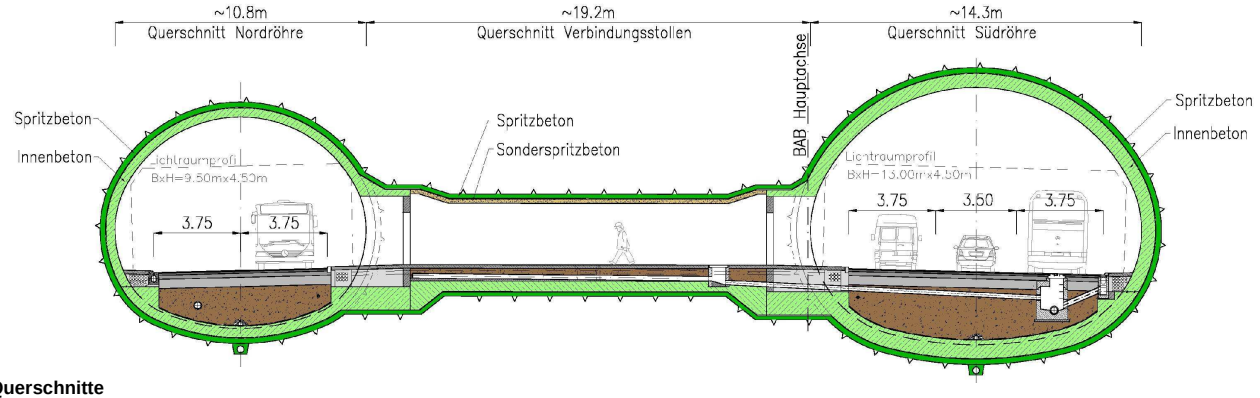
Zweischalige Bauweise:
temporäre Außenschale aus bewehrtem Spritzbeton C25/30, endgültige Innenschale aus bewehrtem Ortbeton C30/37

Auftraggeber

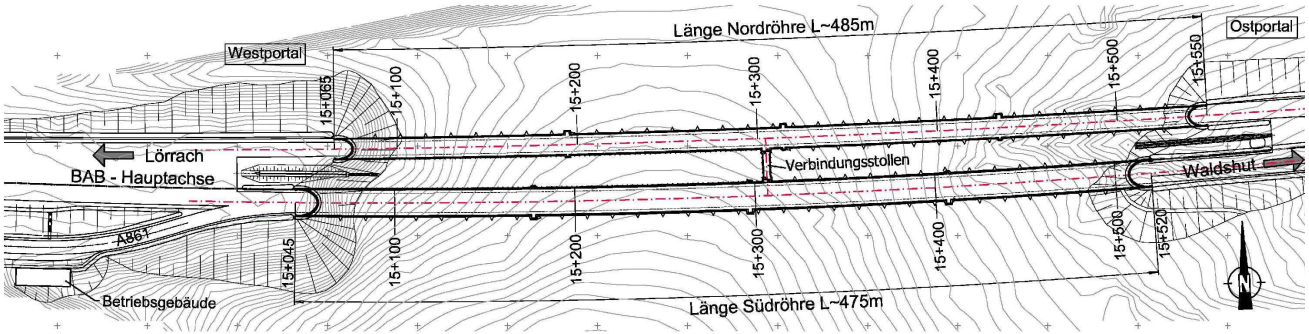
Regierungspräsidium Freiburg
Abt. 4 – Straßenwesen und Verkehr
Ref. 43 - Ingenieurbau

Leistungen Müller + Hereth

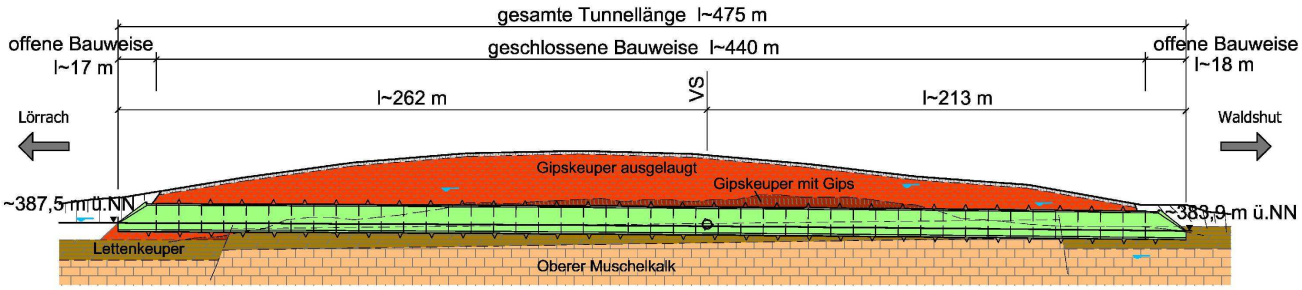
Bauwerksentwurf
(Objektplanung, Tragwerksplanung)



Querschnitte



Lageplan



Geologischer Längsschnitt (überhöht)

www.mueller-hereth.com